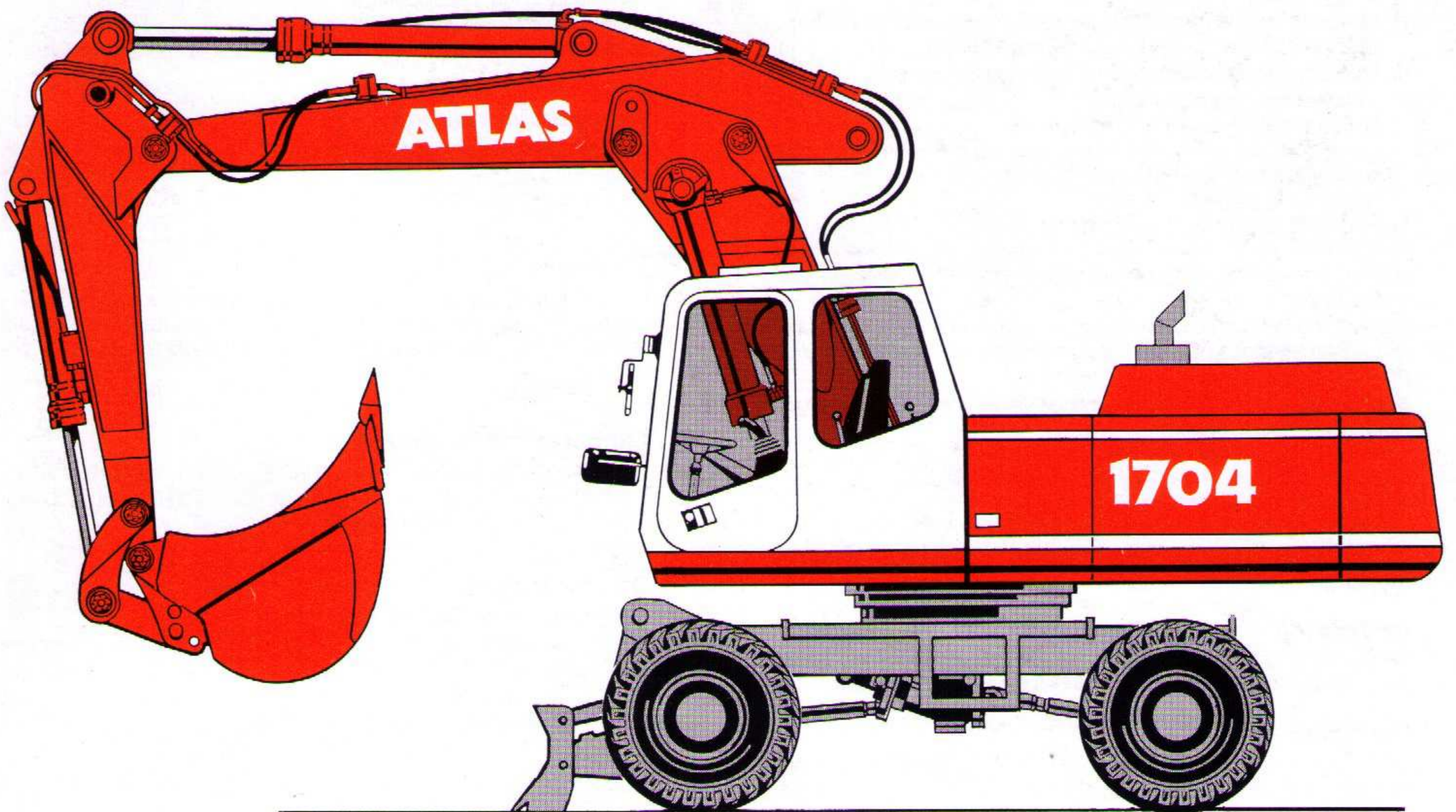
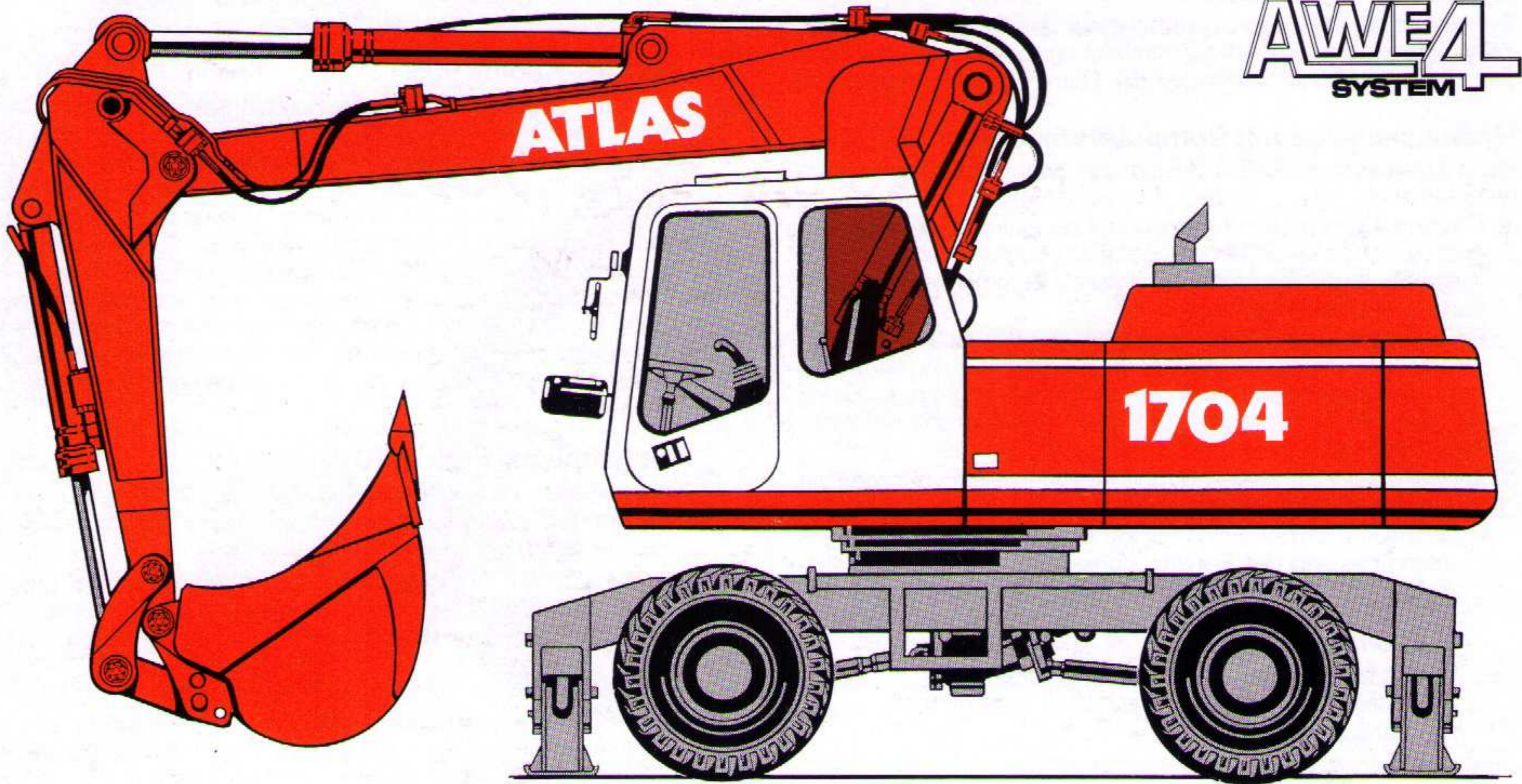


ATLAS1704

AWE4
SYSTEM



Motor

Deutz-Dieselmotor, mit Flüssigkeitskühlung, Typ BF6 M 1013 E, mit wirtschaftlicher Direkteinspritzung und Abgasturboaufladung. Leistung nach ISO 1585 139 kW (189 PS) bei $n = 2200 \text{ min}^{-1}$. Nutzleistung blockiert 125 kW (170 PS) bei $n = 2200 \text{ min}^{-1}$.

Thermostatisch geregelte Kühlkreisläufe.

Inhalt des Kraftstofftanks: 300 l.

Trockenluftfilter mit Zyklon-Vorabscheider und Sicherheitselement. Zwangsführung der Kühlluft zur Vermeidung von Wärmekurzschlüssen, robuste GFK-Motorhaube, mit Dämmstoffen ausgekleidet.

Hydraulikanlage mit Computersteuerung

Rechnergesteuertes AWE-4-System mit zwei Regelpumpen (Tandembauweise).

a) Fördermengenregulierung entspricht der gewünschten Arbeitsgeschwindigkeit, nur Förderung des benötigten Drucköls. Automatische, feinfühlig stufenlos wirkende Summierung und Trennung der Pumpenströme.

Beide Regelpumpen mit kraftstoffsparender Nullhubregelung und Bedarfsstromansteuerung, d. h. minimale Fördermenge, wenn keine Bewegung geschaltet ist. Fördermengenreduzierung auf Null bei Überschreiten des max. Arbeitsdruckes (Druckabschneidung).

b) Zentralrechner zur Steuerung und Regelung aller Funktionen der Hydraulik und des Dieselmotors

– stufenlose Einstellung der Motordrehzahl, des Motordrehmomentes und des Feinstufenbereiches, d. h. optimale Einstellung des Baggers auf die unterschiedlichsten Arbeiten wie z. B. höchste Umschlagleistung, wirtschaftlichste Arbeitsweise, größte Präzision usw.

Vorzugseinstellung auf Knopfdruck abrufbar

Änderung der Kombination durch den Fahrer möglich

– Druckzuschaltstufe

– Leerlaufautomatik

– Grenzlastregelung

– Motor- und Hydrauliküberwachung

c) Lastunabhängige Druckölverteilung, auch bei Erreichen der Kapazitätsgrenzen von Leistung und Fördervolumen

d) Momentenansteuerung zum verlustfreien Schwenken

e) Vielleicht nicht ganz unwichtig:

Reserveschaltung, d. h.

bei Ausfall der Stromversorgung oder des Rechners ist nach Betätigen eines Handhebels ein Weiterbetrieb mit leicht reduzierter Leistung möglich.

Serienmäßig großer Hydraulikölkühler im separaten Kühlkreislauf. Kühlgebläse durch Thermostat gesteuert. Hydraulische Zusatzgeräte können ohne thermische Probleme betrieben werden – auch in den Tropen.

Primär- und Sekundärabsicherung der Hydraulikanlage gegen Überlast. Zentrale Anordnung der Meßanschlüsse zur Drucküberprüfung der Arbeitshydraulik.

Nachsaugventile für Senken und Knicken sowie Drosselung im Hebe- und Knickkreislauf.

Lasthalte- und Feinsenkenventile im Hebekreislauf.

Pumpenfördermenge 352 und 286 l/min.

Betriebsdruck max. 320 bar / 380 bar.

Mit Druckluft vorgespannter Hydrauliktank. Inhalt 385 l.

Auf Wunsch auch Befüllung mit umweltschonender ATLAS-Hydraulikflüssigkeit.

Bedienung

Servounterstütze, wartungsfreie 2-Hebel-Kreuzschaltung mit besonders hoher Feinfühligkeit. ATLAS-Schaltchema (SAE-Empfehlung).

Drehwerk

Angetrieben durch Axialkolbenölmotor über Planetenübersetzungsgetriebe und Antriebsritzel auf den innenverzahnten Kugeldrehkranz, unabhängig von anderen Arbeitsbewegungen steuerbar.

Das hydraulische Abbremsen des Oberwagens durch Gegensteuern (Kontern) wird durch die serienmäßig eingebauten Nachsaugventile ermöglicht.

Zusätzlich kann der Oberwagen mit einer im Ölbad laufenden, wartungsfreien Mehrscheibenbremse, die als Betriebs- und Feststellbremse dient, über ein arretierbares Fußpedal abgebremst werden. Oberwagendrehzahl stufenlos 9 min^{-1} .

Druckluftanlage

Wartungsfreier Luftkompressor, direkt vom Motor angetrieben.

Elektrische Anlage

28-Volt-Drehstrom-Lichtmaschine, 2 Kaltstart-Hochleistungsbatterien, $2 \times 143 \text{ Ah}$, komplette elektrische Ausrüstung gemäß StVZO.

ATLAS-Kabine 935

Elastisch gelagerte, abnehmbare Komfort-Kabine, 1760 mm Gesamtlänge, große Panoramasscheiben für freie Sicht nach allen Seiten, transparente Regenhaube, Parallelscheibenwischer vorn, Frontscheibe läßt sich unter das Kabinendach schieben, hochstellbares Dachfenster. Blendfreier Innenraum, vollständig verkleidet. Mehrfach verstellbarer Fahrersitz mit integrierten Steuerhebeln, jedoch Sitz auch unabhängig in der Längsachse verstellbar. Armaturen vor der rechten Armkonsole, akustische und optische Warnsignale. Betriebssichere Heizung durch Nutzung der Motorkühlwasserwärme. Defrosterdüsen. Großer Ablagekasten hinter dem Fahrersitz. Zigarrenanzünder, Aschenbecher, Innenbeleuchtung und Sonnenblende.

Schallpegel nach EWG-Richtlinie

ausgerüstet mit Deutz-Turbo-Diesel BF6 M 1013 E:

Außenpegel	LWA	= 100 dB(A)
Kabinnenpegel	LpA	= 75 dB(A)

Damit liegt der Schallpegel des 1704 Mobil erheblich unter den EWG-Grenzwerten.

Fahrtrieb

40-t-Spezial-Baggerachsen mit Planetengetriebe in allen vier Radnaben. Lenkachse mit automatischer Pendelachsblockierung. Steuerung der Funktion „Fahren“ per Fußpedal.

Allrad-Fahrtrieb hydraulisch durch Regelfahrmotor. Serienmäßig mit Kriechgangschaltung für den Lasttransport als auch für Planierarbeit und doppelwirkendes Fahrbremsventil. Alle Fahrstufen einschließlich Kriechgang können in der Kabine geschaltet werden.

Fahrgeschwindigkeit

Geländegang – Kriechgangschaltung	0 - 1,5 km/h
Geländegang – stufenlos	0 - 5,5 km/h
Straßengang – stufenlos	0 - 20,0 km/h

Bremsen

Pneumatisch-hydraulisch betätigte Trommelbremsen als Zweikreisbremse auf alle Räder wirkend. Außerdem druckluftbetätigte Feder-speicherbremse als Feststellbremse, über Handbremsventil zu betätigen.

Lenkung und Bereifung

Hydraulische Servolenkung, proportional wirkend, mit Notlenkeigenschaften. Achs-integrierter Lenkzylinder geschützt angeordnet.

Bereifung 8fach 10.00-20 Neureifen.

Dienstgewicht

Komplett mit Tieflöffelausrüstung

mit Abstütz-Planierschild 20,9 t

mit 2facher Prätzenabstützung 21,8 t

mit 4facher Prätzenabstützung 23,3 t

mit 4facher Prätzenabstützung (Industrie) 24,0 t

Ausrüstungen

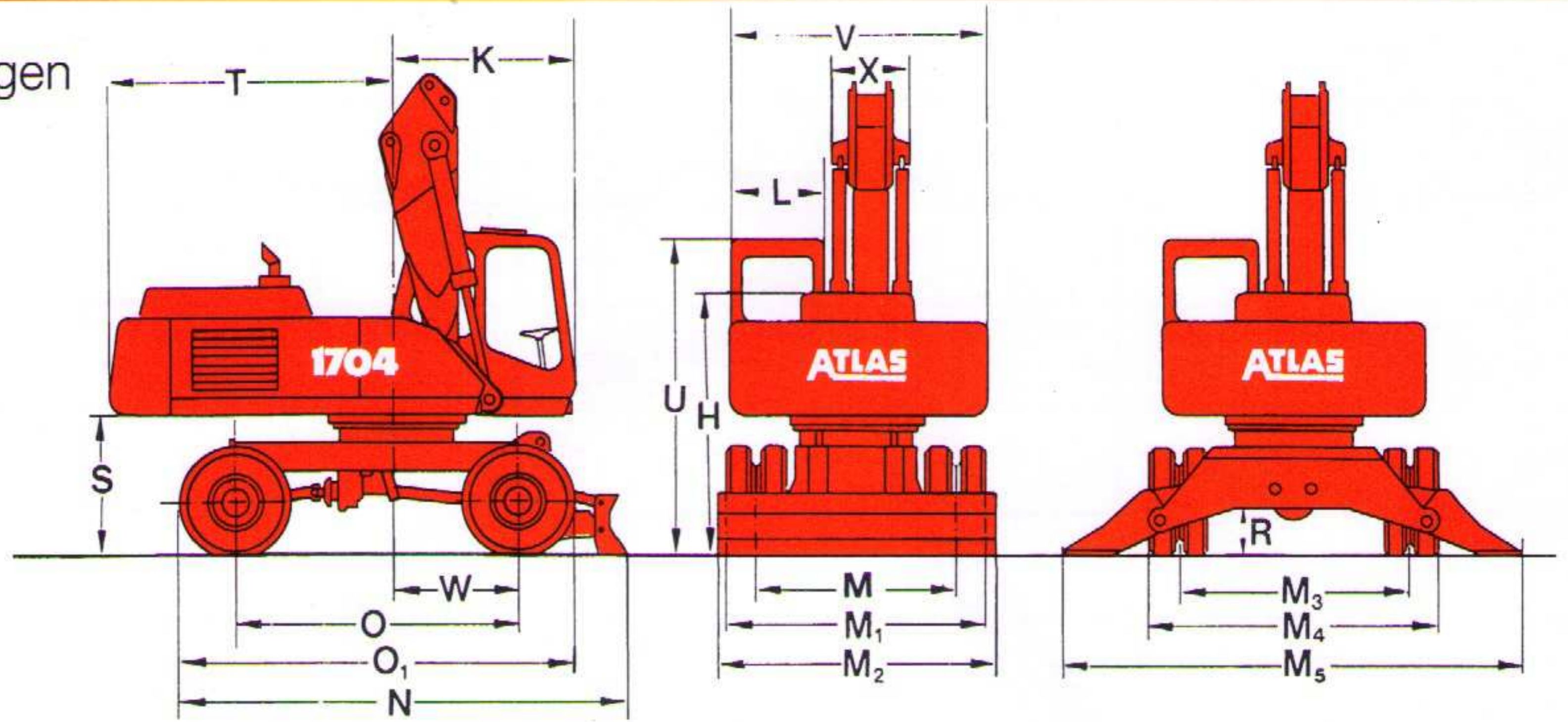
Abgedichtete Drehpunkte im Grundarm, Ausleger und Knickarm mit 50-Stunden-Schmierintervallen serienmäßig.

Hydraulische Leitungen mit SAE-Flanschverbindungen serienmäßig. Wahlweise Monoblock-, Verstell-Ausleger oder hydr. Ausleger-Verstellsystem.

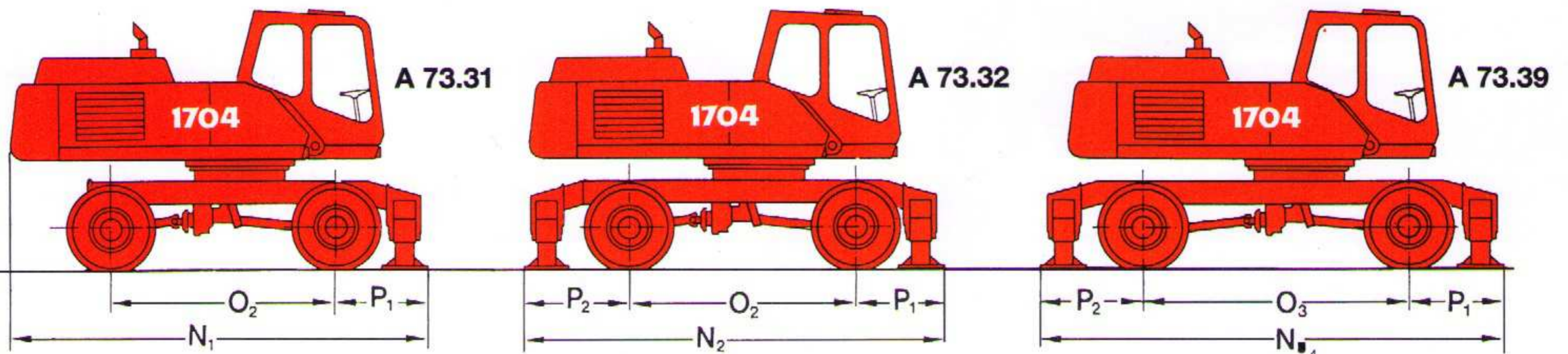
Alle Arbeitszylinder mit Endlagendämpfung.

Der ATLAS 1704 ist auch als Raupengerät mit verschiedenen Unterwagenversionen lieferbar.

Hauptabmessungen



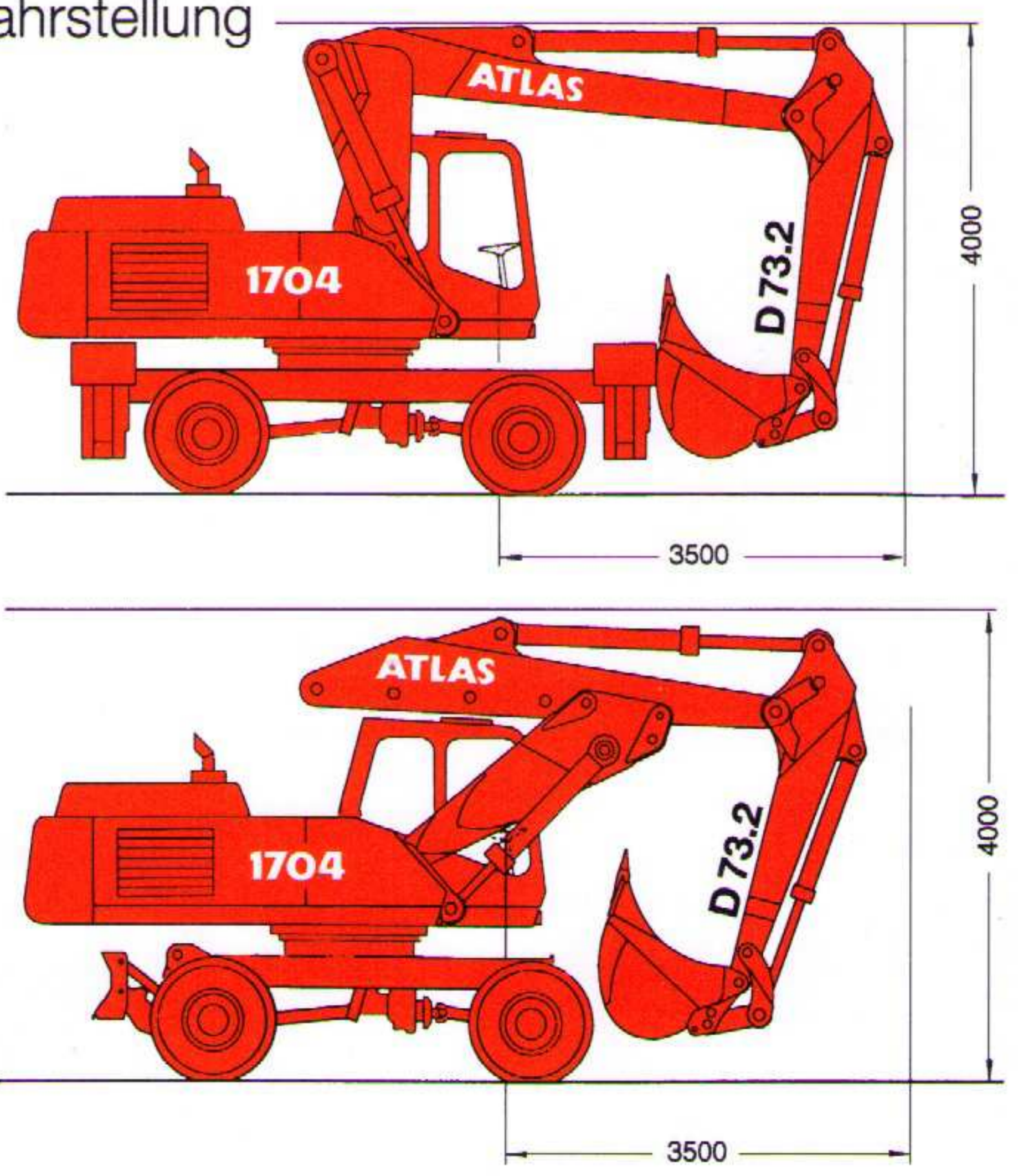
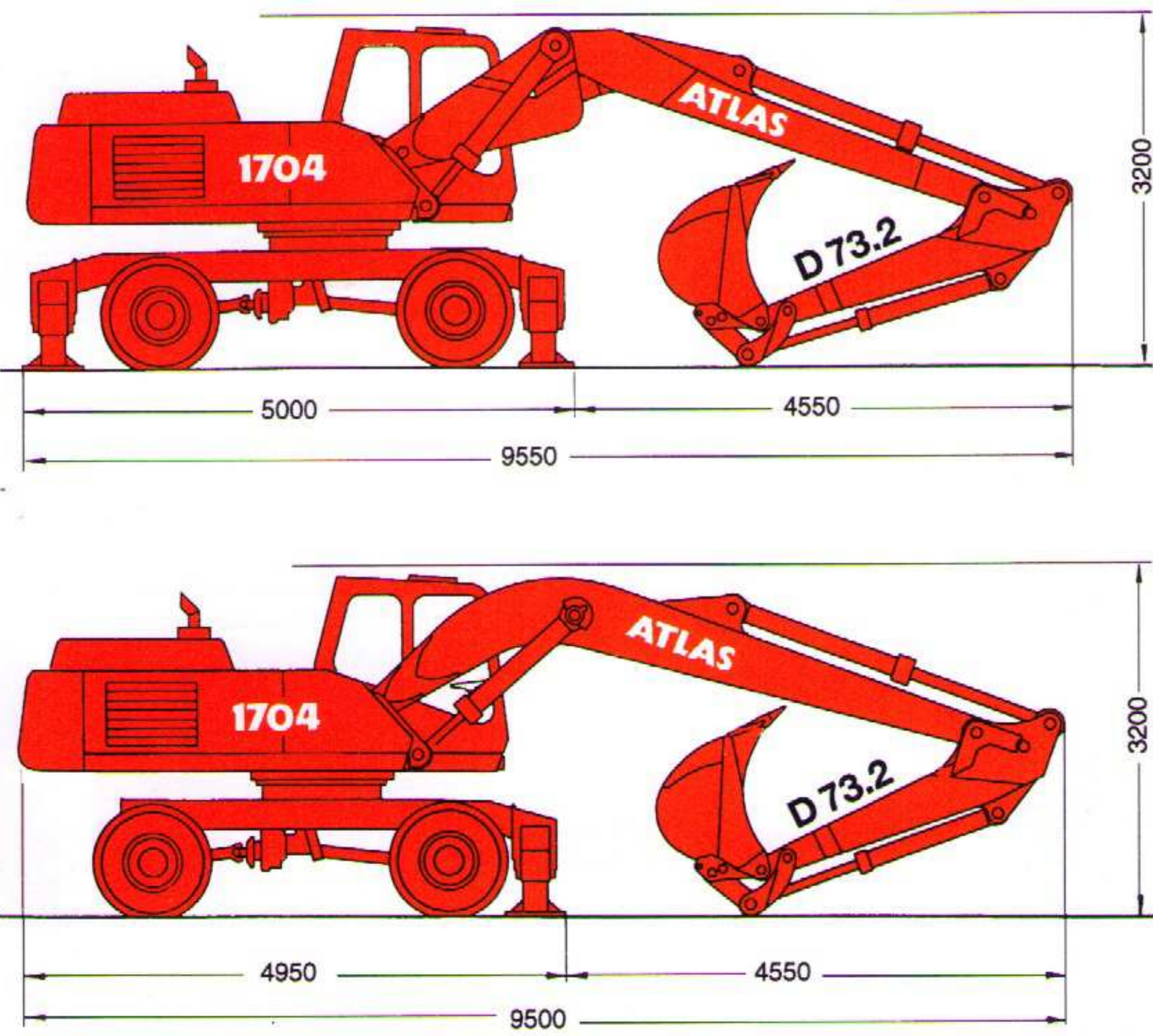
T	Hintere Ausladung	2700	N	Unterwagenlänge einschl. Abstützplanierschild	4280	M1	Breite des Abstützplanierschilds	2730
T ₁	Hinterer Schwenkradius	2750	V	Oberwagenbreite	2490	M2	Breite des Unterwagens	2750
K	Kabinentiefe	1760	X	Breite des Grundarmes	750	M3	Spurweite, A 73.31	2150
S	Freimaß Oberwagen bis Planum	1320	L	Kabinenbreite	935	M4	Breite des Unterwagens	2750
W	Starrachse bis Mitte Drehkranz	1150	U	Durchfahrtshöhe Kabine	3095	M5	Abstützbreite Klappabstützung	4300
O	Radstand	2700	H	Höhe der Motorhaube bis Planum	2540	R	Bodenfreiheit	340
O ₁	Unterwagenlänge	3750	M	Spurbreite, A 73.2	1900	Auf Wunsch: A 73.2 mit 2500 mm breitem Unterwagen		



P ₁	Starrachse bis Abstützung	1100	N ₂	Länge des Unterwagens bei 4facher Abstützung, A 70.32	5040	N ₄	Länge des Unterwagens bei 4facher Abstützung, A 73.39	5540
P ₂	Lenkachse bis Abstützung	1240	N ₃	Länge des Unterwagens bei 2facher Abstützung und Abstützplanierschild, A 73.35 (ohne Abbildung)	4950	O ₃	Radstand	3200
N ₁	Länge des Unterwagens bei 2facher Abstützung, A 73.31	4950						
O ₂	Radstand	2700						

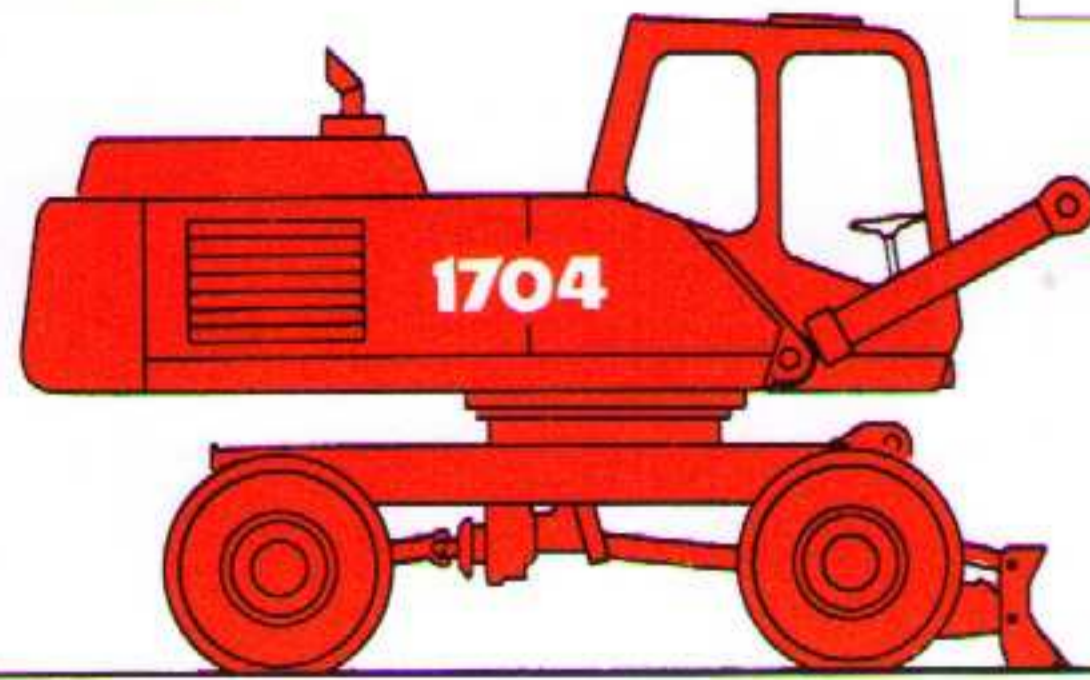
Verlademaße

Fahrstellung



BAUREIHE

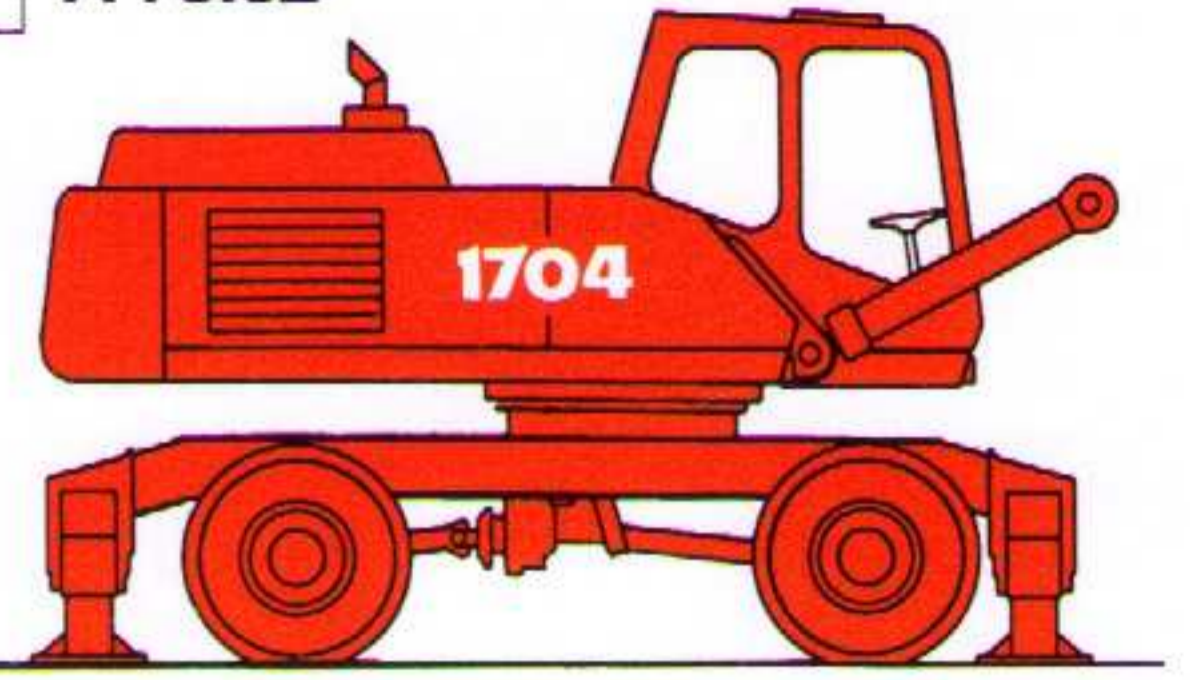
A 73.2



A 73.31



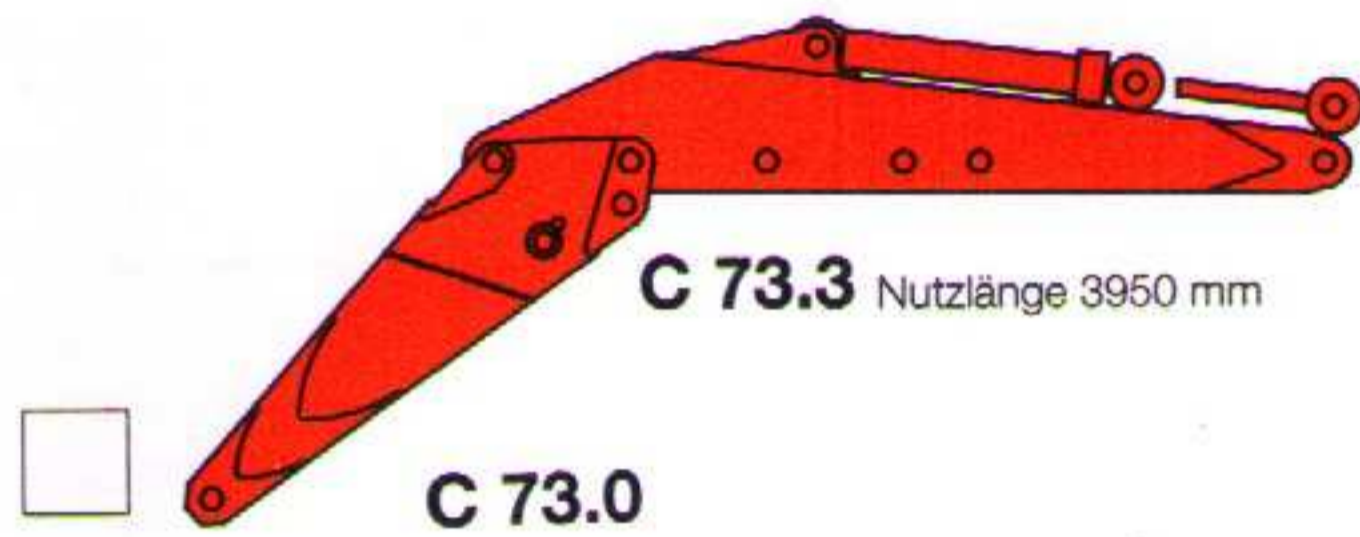
A 73.32



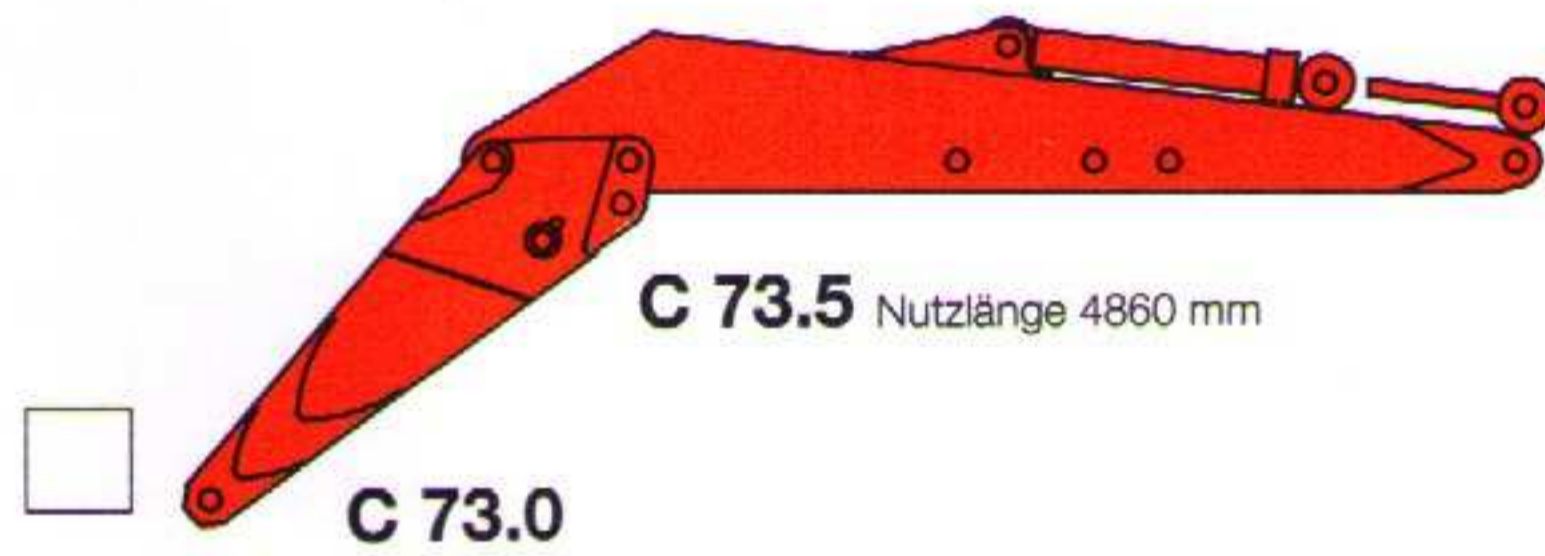
A 73.39



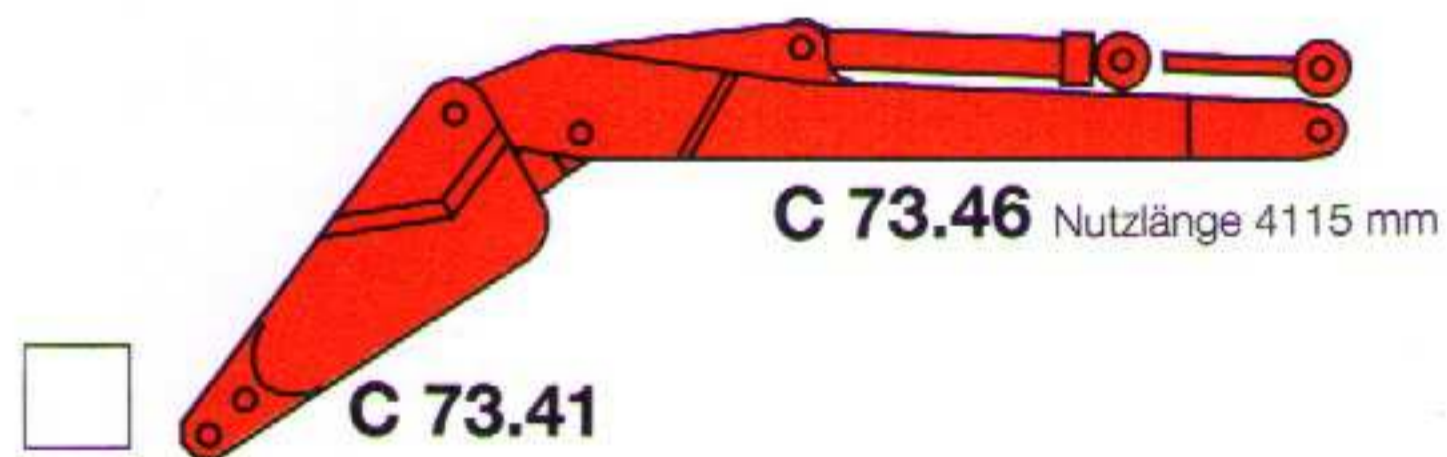
A 73.35



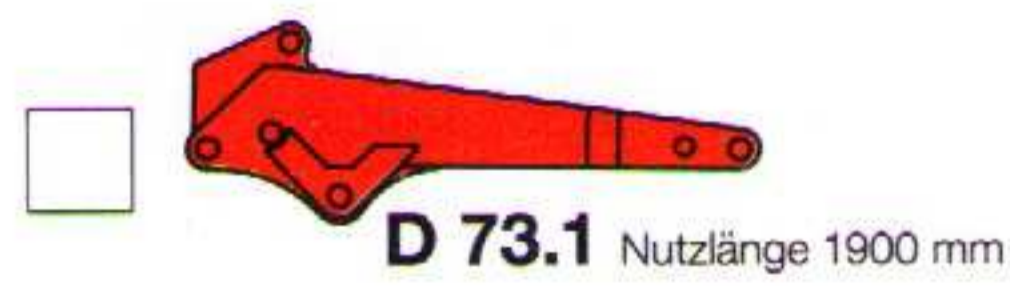
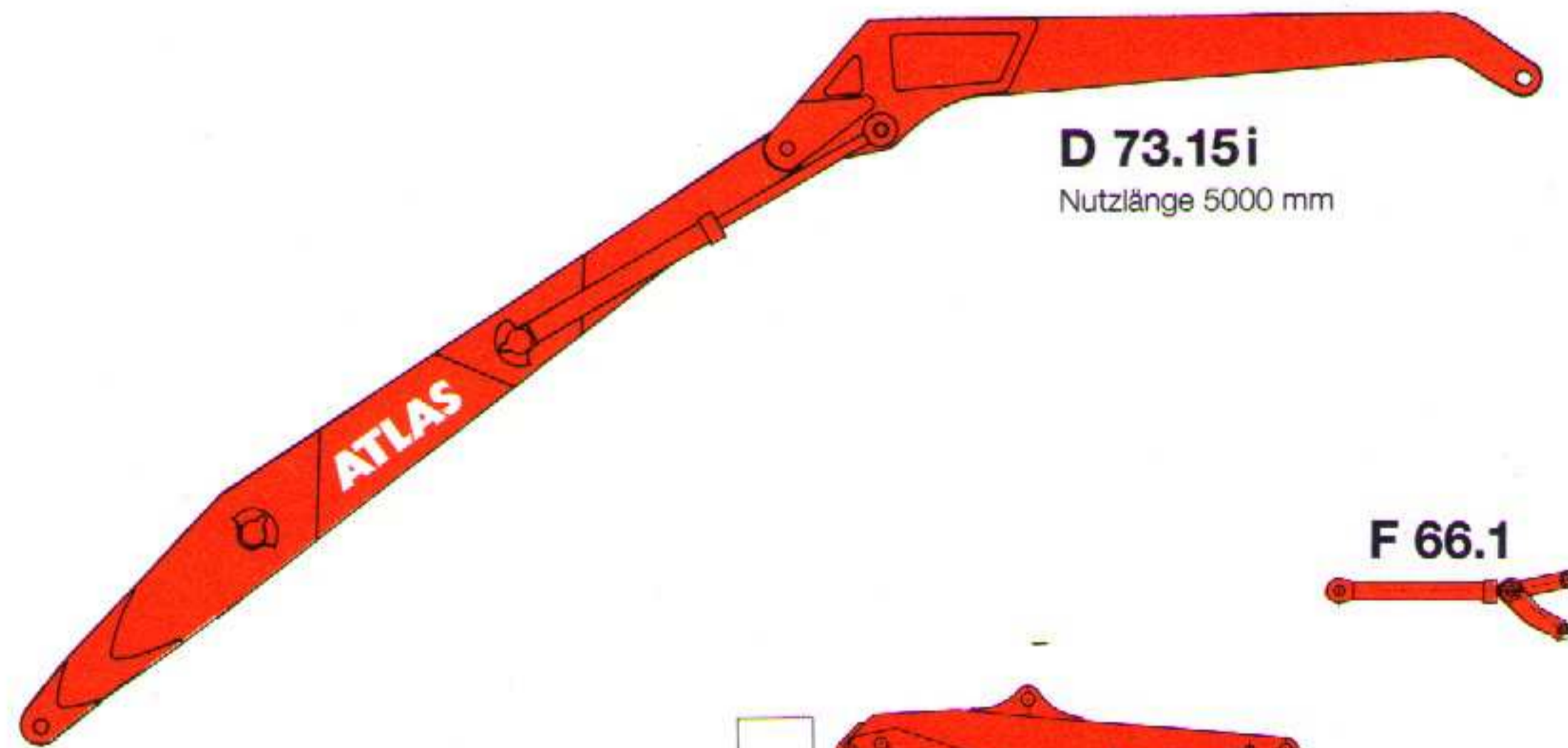
C 73.3 Nutzlänge 3950 mm



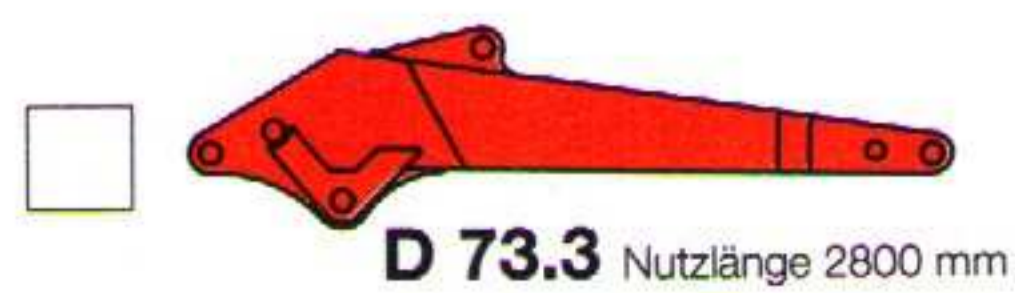
C 73.5 Nutzlänge 4860 mm



C 73.46 Nutzlänge 4115 mm



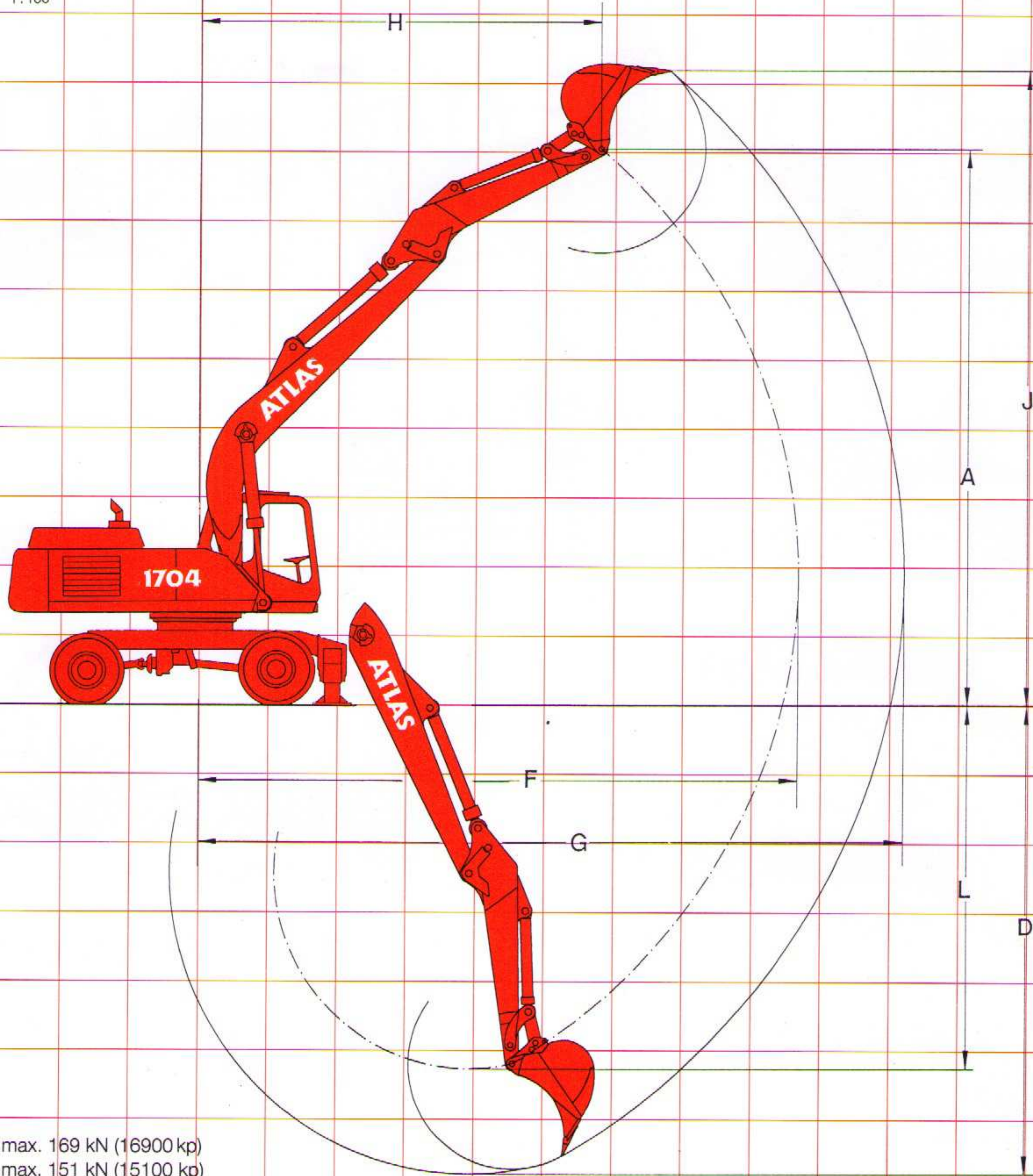
C 73.5i
Nutzlänge 6350 mm



F 66.1

Tieflöffelausrüstung C 73.3M D 73.3

Maßstab
1:100



Losbrechkraft max. 169 kN (16900 kp)
Reißkraft max. 151 kN (15100 kp)

= Zeichnung

Auslegerkombination	C 73.3M D 73.1	C 73.3M D 73.2	C 73.3M D 73.3	C 73.3M D 73.65	C 73.5M D 73.2	C 73.5M D 73.3	C 73.5M D 73.65	
A Größte Höhe Knickarmspitze	7630	7820	8050	8380	8560	8780	9120	
D Größte Grabtiefe	5850	6250	6750	7450	7160	7660	8360	
F Größte Ausladung	7820	8200	8650	9300	9180	9670	10300	
G Größte Reichweite	9320	9700	10150	10800	10760	11170	11800	
H Ausladung bei höchster Armstellung	4550	5310	5750	6080	6030	6480	7100	
J Größte Reichhöhe	8780	8970	9200	9530	9750	9970	10310	
L Tiefste Stellung des Löffeldrehpunktes	4350	4750	5250	5950	5660	6160	6860	Maße in mm

Löffelzuordnung unter Berücksichtigung der größten Ausladung F, basierend auf Standsicherheit nach ISO 10567, Schüttgew. 1,8 t/m³

Löffel	Code	F 718	F 748	F 746	F 747	F 745	F 744
Inhalt nach SAE	l	1500	1250	1100	900	700	650
Schnittbreite	mm	1500	1300	1300	1000	850	700

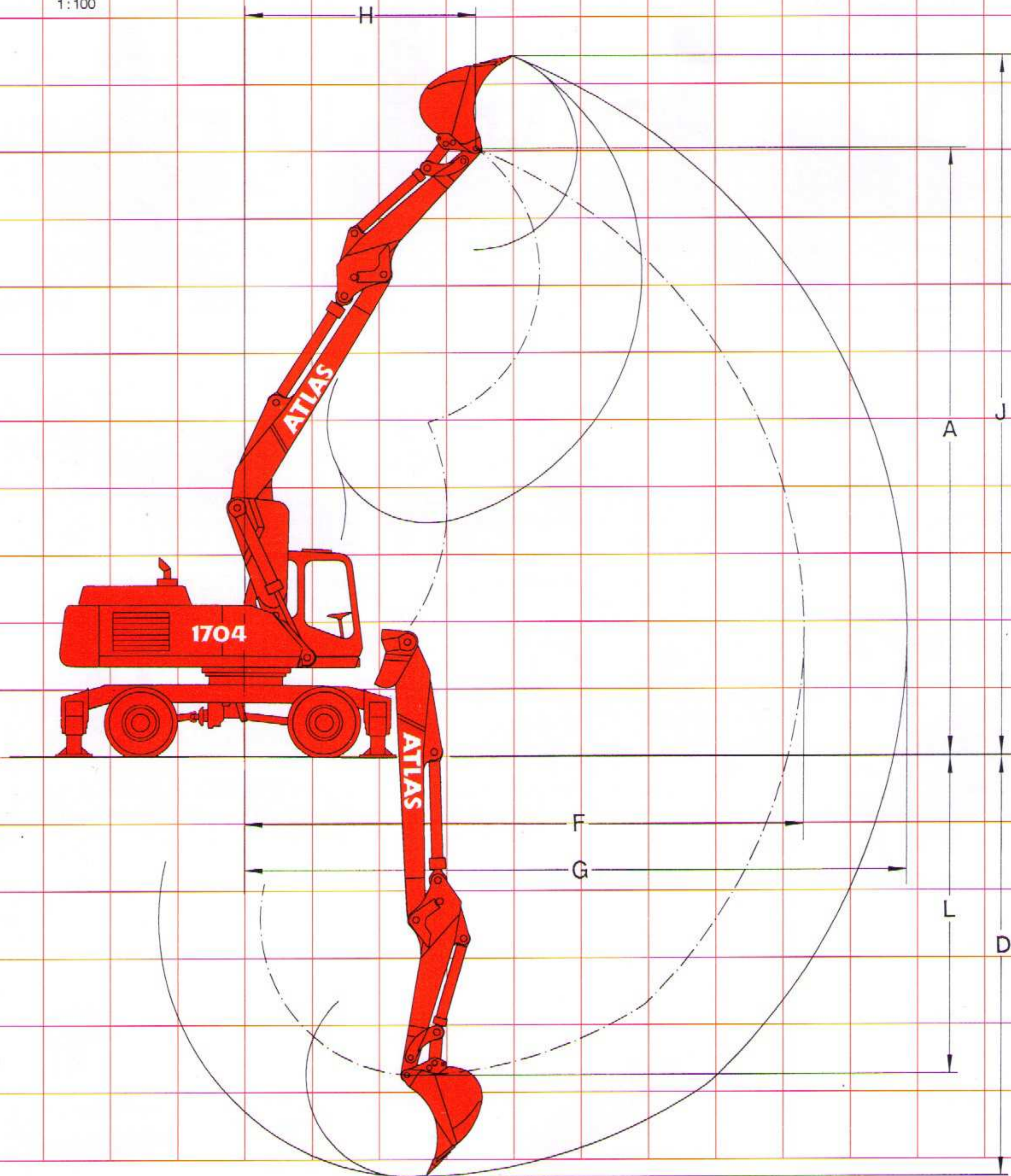
Zulässige Ausladung „F“

Planierschild – Gegengewicht: Serie mit 2facher Prätzenabstützung	bis m	–	–	–	7,0	8,0	8,5
Gegengewicht: Serie	bis m	–	7,0	7,5	8,0	8,5	9,0
Gegengewicht: mit B 73.20	bis m	7,5	8,0	8,5	9,0	9,5	10,0
mit 4facher Prätzenabstützung							
Gegengewicht: Serie	bis m	8,0	9,0	9,5	10,0	11,0	11,0
Gegengewicht: mit B 73.20	bis m	10,0	11,0	11,0	11,0	11,0	11,0

Bei Material mit anderem Schüttgut als 1,8 t/m³ verändert sich das Verhältnis von Löffelgröße zu Ausladung.

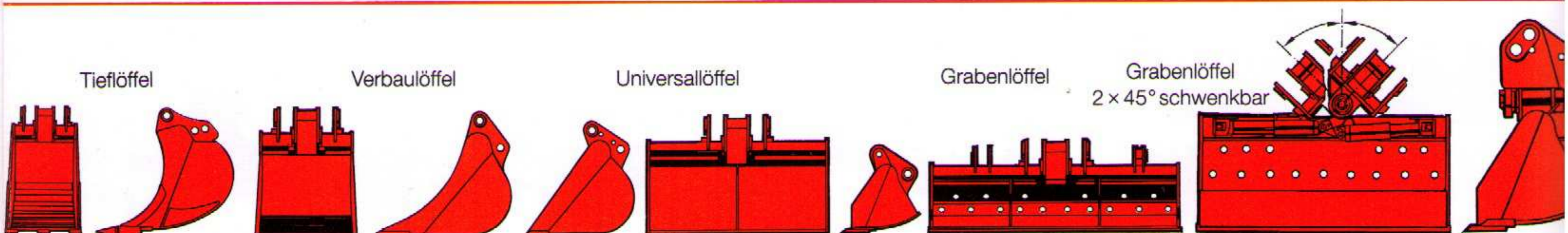
Tieflöffelausrüstung C 73.41 C 73.46 D 73.2

Maßstab
1:100



Auslegerkombination	= Zeichnung			
	C 73.46 D 73.1	C 73.46 D 73.2	C 73.46 D 73.63	C 73.46 D 73.65
A Größte Höhe Knickarmspitze	8750	9050	9420	9940
D Größte Grabtiefe	5850	6250	6740	7430
F Größte Ausladung	7880	8250	8720	9390
G Größte Reichweite	9380	9750	10220	10890
H Ausladung bei höchster Armstellung	3130	3400	3740	4200
J Größte Reichhöhe	10150	10450	10820	11340
L Tiefste Stellung der Knickarmspitze	4350	4750	5220	5930

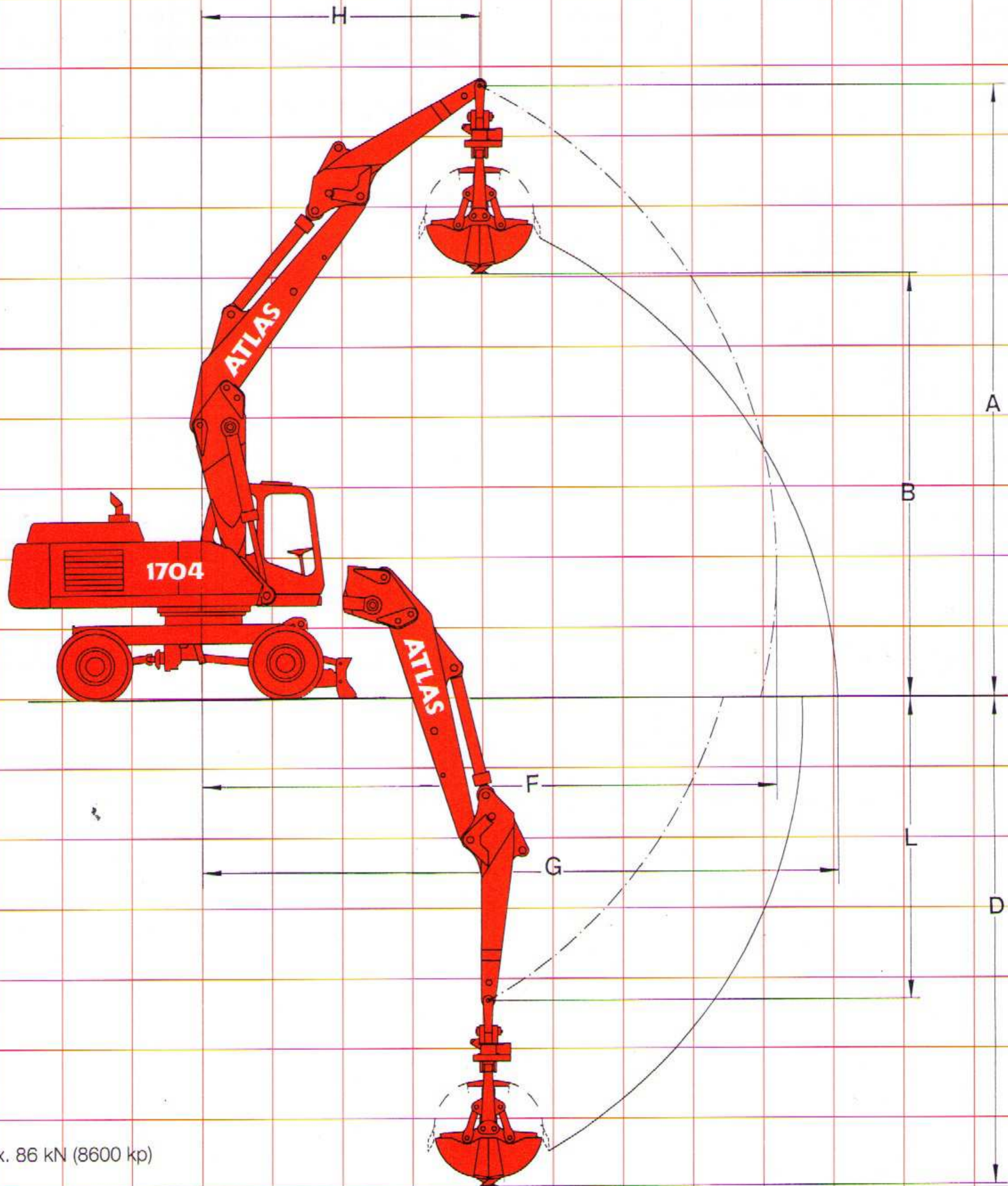
Maße in mm



Greiferausrüstung C 73.0 C 73.3 D 73.2

die Ausleger sind 2 x um je 650 mm versetzbar

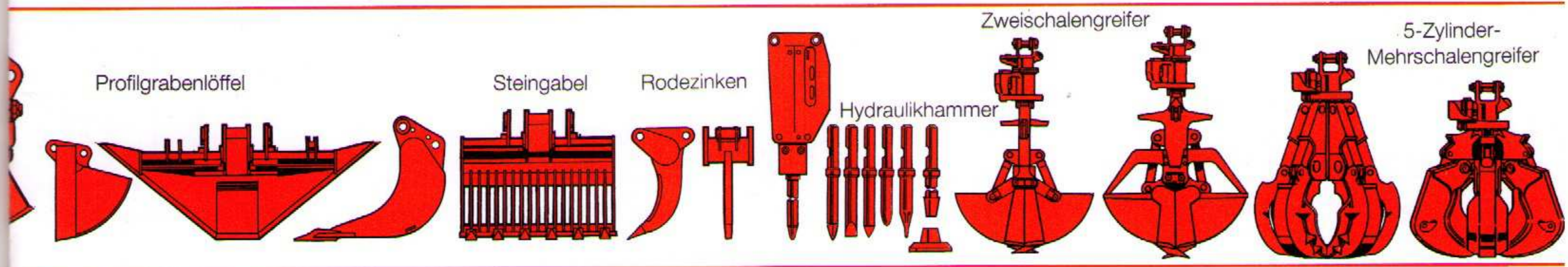
Maßstab
1:100



Greiferschließkraft max. 86 kN (8600 kp)

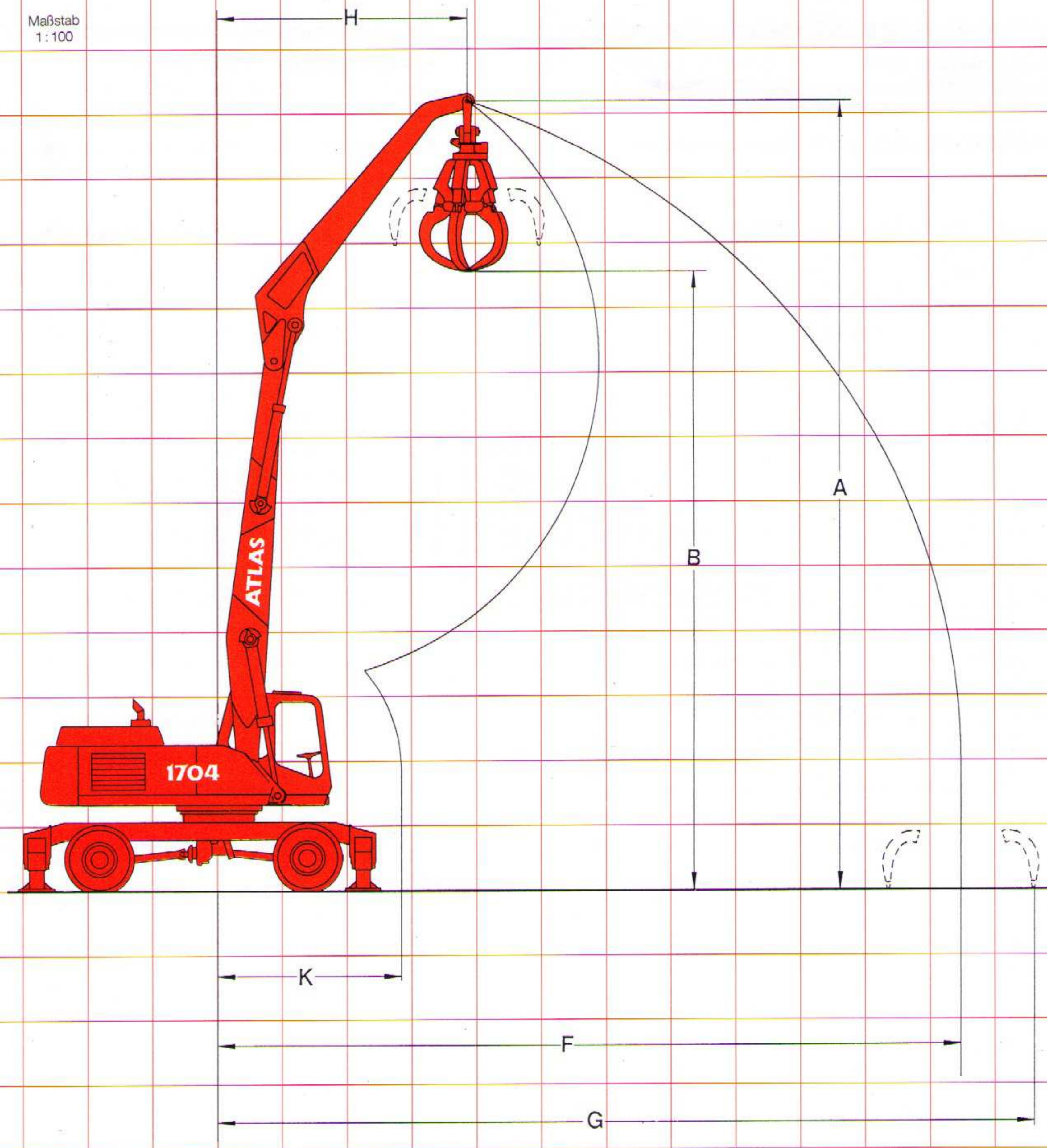
Greiferinhalt nach CECE Auslegerkombination	= Zeichnung						
	m ³	0,7 C 73.3 D 73.1	0,7 C 73.3 D 73.2	0,6 C 73.3 D 73.3	0,5 C 73.3 D 73.65	0,5 C 73.5 D 73.2	0,5 C 73.5 D 73.65
A Größte Höhe Knickarmspitze	8460	8700	9000	9420	9440	9740	10140
B Ausschütthöhe	5760	6000	6300	6720	6740	7040	7440
D Größte Grabtiefe	6600	7000	7500	8200	7860	8360	9060
F Größte Ausladung	7800	8150	8600	9240	9050	9500	10150
G Größte Grabweite	8650	9000	9450	10090	9900	10350	11000
H Ausladung bei höchster Armstellung	3630	3950	4350	4920	4480	4890	5450
L Tiefste Stellung der Knickarmspitze	3900	4300	4800	5500	5160	5660	6360

Maße in mm



Ausrüstung für Schrotttumschlag C 73.5i D 73.15i

Maßstab
1:100



Mehrschalengreifer
Auslegerkombination

- A Größte Reichhöhe
- B Ausschütthöhe
- F Größte Ausladung**
- G Größte Reichweite
- H Ausladung bei höchster Armstellung
- K Min. Ausladung

= Zeichnung

C 73.5i
D 73.15i

12250
9600
11400
12500
3850
2800

Maße in mm

ATLAS1704



ATLAS1704

AUSRÜSTUNGEN

GRUNDGERÄTE:

		Gew./kg
A 73.2	ATLAS-Hydraulik-Mobilbagger 1704 mit Abstütz- und Planierschild an der Starrachse. Unterwagenbreite 2750 mm	16250
A 73.31	ATLAS-Hydraulik-Mobilbagger 1704 mit zweifacher Prätzenabstützung an der Starrachse. Unterwagenbreite 2750 mm, Abstützweite 4300 mm	17160
A 73.32	ATLAS-Hydraulik-Mobilbagger 1704 mit vierfacher Prätzenabstützung. Unterwagenbreite 2750 mm, Abstützweite 4300 mm	18660
A 73.35	ATLAS-Hydraulik-Mobilbagger 1704 mit Abstütz- und Planierschild an der Starrachse und zweifacher Prätzenabstützung an der Pendelachse. Unterwagenbreite 2750 mm, Abstützweite 4300 mm	18060
A 73.39	ATLAS-Hydraulik-Mobilbagger 1704 mit vierfacher Prätzenabstützung. Unterwagenbreite 2750 mm, Abstützweite 4300 mm, Radstand 3200 mm, Gegengewicht 4,5 t	19240

ZUSATZ- UND SONDERAUSRÜSTUNGEN:

B 73.41	Rohrbruchsicherung, Hebezahl- und Überlastwarneinrichtung	2
B 73.9	Hydraulischer Anbausatz für Mobilbagger, um die Abstützungen vorne und hinten getrennt zu schalten	20
B 73.9b	Hydraulischer Anbausatz für Mobilbagger, um vier Abstützungen einzeln zu schalten	40
B 73.20	Zusatzgegengewicht (nur für A 73.2, A 73.31, A 73.32 und A 73.35)	1000
B 73.30	Hydraulische Zusatzteile für Teleskoparm, einschl. Vorsteuergerät	30
B 73.39	Hydraulischer Anbausatz für Stellzylinder (für C 73.41)	50
B 73.55	Schmalere Achsen und schmaleres Planierschild, Gesamtbreite des Unterwagens 2500 mm (nur für Grundgerät A 73.2)	- 120

GRUNDARM UND AUSLEGER:

C 73.0	Grundarm ohne Hebezylinder	980
C 73.3	Ausleger mit Knickzylinder, Nutzlänge 3950 mm	1240
C 73.3 M	Monoblockausleger mit Knickzylinder, Nutzlänge 5500 mm	1900
C 73.41	Grundarm mit einem innenliegenden Arbeitszylinder	1110
C 73.46	Ausleger mit Knickzylinder, nur für Grundarm C 73.41 Nutzlänge 4115 mm	1500
C 73.14	Ausleger mit Knickzylinder, Nutzlänge 3750 mm	960
C 73.5	Ausleger mit Knickzylinder, Nutzlänge 4860 mm	1390
C 73.5 M	Monoblockausleger mit Knickzylinder, Nutzlänge 6500 mm	2100
C 73.5 MU	Monoblockausleger mit Knickzylinder, Nutzlänge 9000 mm	1650
C 73.5 I	Monoblock, steil angestellt, mit 2 seitlich liegenden Knickzylindern, Nutzlänge 6350 mm, (C 73.0 nicht erforderlich) mit 2 Druckspeichern	2230

KNICKARME (geschlossene Knickarmspitze):

D 73.63	Knickarm, Nutzlänge 2800 mm	900
D 73.65	Knickarm, Nutzlänge 3500 mm	980
D 73.66	Knickarm, Nutzlänge 4300 mm	1080
D 73.76 U	Knickarm, Nutzlänge 6530 mm nur für C 73.5 MU und 1604 Werkzeug	1100

KNICKARME (gegabelte Knickarmspitze):

D 73.1	Knickarm, Nutzlänge 1900 mm	820
D 73.2	Knickarm, Nutzlänge 2300 mm	900
D 73.3	Knickarm, Nutzlänge 2800 mm	980

KNICKARME (nur für Greiferbetrieb):

D 73.14	Teleskop-Knickarm, Nutzlänge 4000 mm und 2800 mm, hydr. ausschiebbar	1700
D 73.15 I	Knickarm, passend für Monoblock C 73.5 I, Nutzlänge 5000 mm	1050

LÖFFELKIPPZYLINDER MIT UMLENGGESTÄNGE:

F 66.11	Löffelkippzylinder mit Umlenkgestänge, geeignet für Knickarme D 73.63 bis D 73.66	180
F 73.1	Löffelkippzylinder mit Umlenkgestänge, geeignet für Knickarme D 73.1 bis D 73.3	260

GREIFERAUFHÄNGUNGEN UND ARBEITSWERKZEUGE:

T 2.61	Gelenkstück für Greiferdreheinrichtung E 2.61, E 2.62, E 731, E 732, passend für Knickarme D 73.63 bis D 73.66	46
T 64	Gelenkstück für Greiferdreheinrichtung E 2.61, E 2.62, E 731, E 732, passend für Knickarme D 73.63 bis D 73.66	63
T 71	Gelenkstück für Greiferdreheinrichtung E 2.61, E 2.62, E 71, E 72, E 731, E 732, passend für Knickarme D 73.1 bis D 73.3 und D 80.1 bis D 80.5 mit Bolzen für Knickarmspitze	60

		Gew./kg
T 72	Gelenkstück für Greiferdreheinrichtung E 2.61, E 2.62, E 71, E 72, E 731, E 732, passend für Knickarme D 73.14 bis D 73.15 i	55
E 2.61	Greiferaufhängung rundum drehbar mit Greiferzylinder	345
E 2.62	Greiferaufhängung hydr. fortlaufend durch Ölomotor drehbar, mit Greiferzylinder	355
E 731	Greiferaufhängung rundum drehbar, ohne Greiferzylinder	155
E 732	Greiferaufhängung hydr. fortlaufend durch Ölomotor drehbar, ohne Greiferzylinder	170
E 74	Greiferverlängerung, 1000 mm lang	120
E 74.2	Greiferverlängerung, 2000 mm lang	200

GREIFERWERKZEUGE MIT AUFHÄNGERAHMEN:

E 2.65	Zweischalengreifer mit ca. 300 l Inhalt, 400 mm breit mit Auswerfer und Anschraubzinken	710
E 2.66	Zweischalengreifer mit ca. 450 l Inhalt, 600 mm breit mit Auswerfer und Anschraubzinken	750
E 2.67	Zweischalengreifer mit ca. 600 l Inhalt, 850 mm breit mit Anschraubzinken (ohne Auswerfer)	890
E 2.629	Rübegreifer mit ca. 2000 l Inhalt, 1800 mm breit	1030
E 720	Mehrschalengreifer mit 5 unabhängigen Greiferzylindern, mit offenen Schalen, ca. 500 l Inhalt	1080
E 721	Mehrschalengreifer wie E 720, jedoch mit halbgeschlossenen Schalen	1200
E 724/2	Rundholzgreifer, lichter Querschnitt bei geschlossenem Greifer ca. 1,3 qm, ca. 800 mm breit	720
E 820	Mehrschalengreifer mit 5 unabhängigen Greiferzylindern, mit offenen Schalen	1190
E 821	Mehrschalengreifer wie E 820, mit halbgeschlossenen Schalen	1320

FELS- UND UNIVERSALLÖFFEL (für Knickarme D 73.63 bis D 73.66):

F 643	Felslöffel HD, 600 mm breit, ca. 400 l Inhalt	400
F 645	Felslöffel HD, 850 mm breit, ca. 650 l Inhalt	500
F 647	Felslöffel HD, 1100 mm breit, ca. 900 l Inhalt	620
F 648	Felslöffel HD, 1300 mm breit, ca. 1150 l Inhalt	660
F 438	Universallöffel, 1300 mm breit, ca. 1100 l Inhalt	440

FELSÖFFEL (für Knickarme D 73.1 bis D 73.3):

F 744	Felslöffel, 700 mm breit, ca. 550 l Inhalt	600
F 745	Felslöffel, 850 mm breit, ca. 700 l Inhalt	700
F 747	Felslöffel, 1000 mm breit, ca. 900 l Inhalt	760
F 746	Felslöffel, 1300 mm breit, ca. 1100 l Inhalt	880
F 748	Felslöffel, 1300 mm breit, ca. 1250 l Inhalt	940
F 718	Felslöffel, 1500 mm breit, ca. 1500 l Inhalt	1025
F 735	Verbaulöffel, 850 mm breit, ca. 500 l Inhalt	460

GRABENLÖFFEL (für Knickarme D 73.63 bis D 73.66):

G 476	Grabenlöffel, 1750 mm breit, ca. 850 l Inhalt	410
G 477	Grabenlöffel, 2000 mm breit, ca. 1000 l Inhalt	440
G 64	Grabenlöffel, 2000 mm breit, ca. 550 l Inhalt	405
G 644	Grabenlöffel, 2000 mm breit, ca. 550 l Inhalt	520
G 69	Grabenlöffel, 2200 mm breit, ca. 700 l Inhalt	480
G 360	Löffelschwenkkopf	239
G 37	Abstrebstangen	52

GRABENLÖFFEL (für Knickarme D 73.1 bis D 73.3):

G 71	Grabenlöffel, 2200 mm breit, ca. 700 l Inhalt	740
G 72	Grabenlöffel, 2200 mm breit, ca. 900 l Inhalt	790
G 742	Grabenlöffel wie G 72, jedoch 2 x 45° schwenkbar, einschl. 2 Hydraulik-Schwenkzylindern	
G 73	Grabenlöffel, 2200 mm breit, ca. 1100 l Inhalt	830

SPEZIALWERKZEUGE:

H 620	Rodezinken, für Knickarme D 73.63 bis D 73.66	210
H 622	Felsreißzahn, für Knickarme D 73.63 bis D 73.66	220
K 610	Lasthaken, für Knickarme D 73.63 bis D 73.66	35
H 720	Felsreißzahn, passend für Knickarme D 73.1 bis D 73.3	360
K 710	Lasthaken, Größe RN 8,0	100
K 713	Lasthaken, Ösenhaken, nicht drehbar, passend für Knickarme D 73.14 bis D 73.15 i	60

Serienmäßige Grundausstattung:

Hydraulischer Anbausatz für Greifer- und Greiferdrehbetrieb, Zwischenringe, Tankanzeiger, Leerlaufautomatik (Dieselmotor), Druckzuschaltstufe, Hebezylinder, „Fahren“ per Fußschaltung, automatische Frostschutzpumpe, Druckspeicher für Notabsenkung des Armsystems, Scheibenwaschanlage, Dachluke mit Fenster und Komfortsitz mit Armlehnen und Bandscheibenstütze.

Konstruktionsangaben vorbehalten. Angaben unverbindlich. Geräte sind konform mit neuen europäischen Sicherheits-Richtlinien.



ATLAS WEYHAUSEN

ATLAS WEYHAUSEN GMBH · MASCHINENFABRIK
Postfach 1844 · D-27747 Delmenhorst
Stedinger Str. 324 · D-27751 Delmenhorst
Telefon (04221) 4910 · Telefax (04221) 491213